



Vereinsnachrichten 1/2007





Ohne Förderung steht manche Spitzenleistung auf dem Spiel.

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft.

Wenn´s um Geld geht - Sparkasse.

 Sparkasse
Ingolstadt



**Sportgemeinschaft
Deutsche Jugendkraft
Ingolstadt e.V**

Zum Inhalt:

- Präsidium, Bankverbindung, Geschäftszeiten4
- Präsident5
- Geistliche Worte7
- Wir gratulieren8/9
- Neue Mitglieder 10
- Aikido. 11
- Trotz 50-jährigem Jubiläum fühlt sich die DJK als junger Verein.. . . . 12
- Breitensport 13
- Fußball 19
- Gymnastik und Turnen.. . . . 21
- Kegeln 23
- Unsere Abteilungen im Überblick 25
- Was – Wann – Wo 26/27
- Hallenbelegungsplan 28
- Judo 29
- Karate 37
- Handball 41
- Tennis 45
- Tischtennis 47

Geschäftsstelle – Vereinsheim – Kegelbahnen
Maximilianstraße 25 – 85051 Ingolstadt
☎ (0841) 97 55 66, Fax 97 55 68
Postfach 10 03 43 – 85003 Ingolstadt
e-mail: info@djk-ingolstadt.de – www.djk-ingolstadt.de



Kegelbahnen: ☎ (0841) 8 81 61 00
Tennisanlage am Baggerweg 16

Konten: Verein: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 4 846 (BLZ 721 500 00)
Tennis: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 23 010 (BLZ 721 500 00)

Präsident:

Johann Stachel, Streiterstraße 14
☎ 95 62 25 g, 8 27 13 p

Schatzmeisterin:

Veronika Dittrich, Plümelstraße 51,
☎ 7 52 53

Vizepräsidenten:

Monika Lerailler, Lessingstr. 26a
85084 Reichertshofen
☎ 0 84 53/28 25

Geschäftsführung:

Renate Glasel

Albert Schmidt, Riezlerstraße 70
☎ 7 34 50

Die Geschäftsstelle

(Tel. 97 55 66, Fax 97 55 68)

ist geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30 Uhr,

Dienstag, Donnerstag

18.00 – 20.00 Uhr

Hans Stachel, Dr.-Maier-Str. 6
☎ 97 50 50

**mal
herhören**



*spätestens,
es geht natürlich
auch früher!*

REDAKTIONSSCHLUSS

Herausgeber: SG DJK Ingolstadt e.V.,
Maximilianstraße 25 85051 Ingolstadt,
Postfach 10 03 43, 85003 Ingolstadt

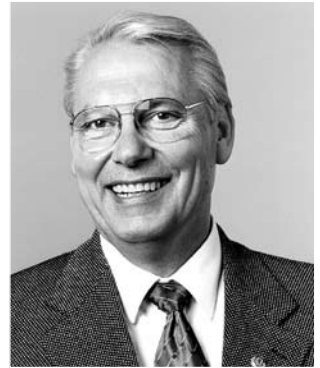
Telefon 97 55 66, Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt 4846
Mitarbeiter sind die Abteilungsleiter und Abteilungsschriftführer
Druck: Druckhaus Wallrap, Tillystraße 18, 85051 Ingolstadt

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die VN erscheinen zweimal pro Jahr, sollten Sie einmal keine Zeitung erhalten, rufen Sie uns bitte an!

Liebe DJK-Familie,

am 28. März fand in unserem Vereinsheim die Delegiertenversammlung mit Neuwahlen statt. In einem eigenen Artikel wird über den Verlauf der Versammlung berichtet. Ein Dankeschön an die Präsidiumsmitglieder, dass sie weitere 2 Jahre mit mir zusammenarbeiten und Verantwortung für unsere Sportgemeinschaft tragen.

„Gewinne mehr Leben in Spiel und Sport“, mit diesem Motto, das wir auf unsere Fahne geschrieben haben, feiern wir heuer unser 50-jähriges Jubiläum. Wir sind mitten in den dafür notwendigen Vorbereitungen. Herzlichen Dank an alle die bereit sind mitzuhelfen damit unser Jubiläum erfolgreich bestehen kann.



Unser Ehrenmitglied Berit Wiacker war auch in der Saison 2006/2007 sehr erfolgreich. Beim erstmals ausgetragenen Teamwettbewerb bei den Bobweltmeisterschaften in St. Moritz wurde Berit als Mitglied des Deutschen Teams Weltmeisterin. Den zweiten Platz belegte das Team der USA mit einem Rückstand von 17/100 Sekunden. Mit Sandra Kiriasis gewann Berit das Weltcuprennen mit neuem Bahnrekord auf der Bobbahn am Königsee. Liebe Berit, zu deinen großartigen Leistungen gratuliere ich dir im Namen der großen DJK-Familie.

Am Judoraum wird gezielt weiter gearbeitet. Die Tennisanlage wurde herausgeputzt, Bäume gefällt und Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Entgegen den bisherigen Gepflogenheiten wurden, ohne ein Wort mit den Verantwortlichen unserer DJK zu reden, neun Poller im Zufahrtsbereich von der Spitalhofstraße nordwestlich der Kegelbahn gesetzt. Dadurch wird die seit 1979 bestehende Anlieferung zum DJK Vereinsheim stark behindert und gefährdet. Nach erfolgter Aussprache mit dem Kulturreferenten der Stadt wurde eine einvernehmliche Lösung gefunden, die noch umgesetzt werden muss.

Allen Sportlerinnen und Sportler die sich im sportlichen Wettkampf befinden, wünsche ich, dass sie ihr gestecktes Saisonziel erreichen werden.

Die finanzielle Situation der DJK ist noch zufrieden stellend, die Erhöhung der Energiekosten sowie der MwSt führen zu höheren Vereinsausgaben. Deshalb ist eine Beitragserhöhung zum 01. November 2007 erforderlich.

Liebe DJK-Ierinnen, liebe DJK-Ier,
ein Wunsch von mir an Euch, gewinnt mehr Leben in Spiel und Sport in und mit unserer DJK-Sportgemeinschaft.
Mit herzlichem Gruß

Johann Stachel
-Präsident-

Wir bringen Sie an Ihr Ziel

*Mach mit der Hektik Schluss,
fahr mit dem Bus!*





Liebe DJK – Mitglieder,

die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten, die 50 Tage, die man auch „Pentekoste“ nennt, ist eine Zeit, die wir oft nicht recht einordnen können.

Vor Ostern, der Karfreitag, die Kreuzigung Jesu, ist klar. Auch die Osternacht, die Feier der Auferstehung, ist im Großen und Ganzen noch klar.

Aber dann: Was ist da passiert? Und was feiern oder gedenken wir?

Ohne Glaube geht da gar nichts.

An der Auferstehung scheiden sich die Geister. Wenn ich nicht sehen kann, dann glaube ich nicht. So hat der „ungläubige“ Thomas auch gesprochen (siehe Joh. 20, 24–26). Auch heute sprechen viele Menschen so.

Aber ist „sehen“ allein genug für einen Beweis? Nein!

Auch die Liebe zwischen zwei Menschen sieht man nicht. Man sieht vielleicht den Umgang der beiden, einen Kuss oder eine Umarmung. Aber das könnten auch zwei „Feinde“ tun.

Die Liebe muss man erfahren. Das dauert.

Auch den Verstand sieht man nicht. Nur was der Mensch mit diesem macht.

Viele Menschen sagen, dass es ein Gewissen gibt oder die Seele. Kann man die sehen? Aber „sehen“ konnte man damals doch etwas. Die Jünger, die sich nach der Kreuzigung versteckten, sich einsperrten aus Angst, dass sie das selbe Schicksal erleben mussten wie Jesus, diese Jünger, die sind kurze Zeit nach den Ereignissen plötzlich raus gegangen auf die Straßen und haben von Jesus erzählt. Dass er auferstanden ist. Ihnen war diese Erkenntnis so wichtig, dass sie sogar ihr Leben dafür eingesetzt haben. Sie haben so begeistert davon erzählt, dass sich in kürzester Zeit viele Menschen haben taufen lassen und sich eine neue Religion, das Christentum, gegründet hat.

Für eine Lüge? Das meinen einige Kritiker. Setzt man für eine Lüge sein Leben ein?

Nein, das ist Unsinn! Etwas ist diesen Jüngern aufgegangen, und zwar ganz gewaltig: Nämlich dass es die Auferstehung und das Leben nach dem Tod gibt! Dass Gott Jesus auferweckt hat!

Das muss man sich mal zumuten lassen. Und diese Zumutung ist das, was wir in der Osterzeit, den 50 Tagen bis Pfingsten durchzudenken und durchzumachen haben.

Sich damit mal auseinander setzen. Immer wieder mal daran herumdenken. Könnte es nicht doch sein? Und wenn es doch so wäre? Eine unglaubliche neue Botschaft ist das. Vor 2000 Jahren und natürlich heute auch noch.

Und wenn Jesus heute käme und wir ihn sehen könnten? Würden wir ihm glauben? Und würde man uns dann glauben? Sie sehen, es geht eben nicht um das Sehen allein. Es geht um den Glauben. Versuchen Sie es mal zu glauben. Gehen Sie doch so mal an die Sache ran. Es lohnt sich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche, spannende und erstaunliche Zeit.

Ihr Geistlicher Beirat
Stefan Welz

Herzliche Glückwünsche

50. Geburtstag

| | |
|-------------|--|
| Im Mai | Duschl Annemarie Weiss Raymond Then Christoph |
| Im Juni | Baumgärtner Kurt Meyer Eva Hofbauer Luise |
| Im Juli | Pitterle Erich Seiler Elsa Anspann Hermann |
| Im August | Knoch Silvia |
| Im Oktober | Maier Reinhard |
| Im November | Hirsch Roswitha Rösner Günther Ehrenstraßer Adelheid Bösl Josef Auernhammer Erich Mölzer Ulrike |
| Im Dezember | Müller Gisela Müller Rainer Beyer Angelika Schöpfel Karl-Heinz |

60. Geburtstag

| | |
|---------|----------------------------------|
| Im Mai | Majehrke Dieter Winter Renate |
| Im Juni | Denninger Johanna Mayr Walter |

| | |
|-------------|--|
| Im Juli | Lohse Brigitte Zöpfl Werner |
| Im August | Knobloch Hans-Ulrich Maier Angelika Zengerle Franz Kerler Gerda Goldner Alfons |
| Im Oktober | Fischer Maria |
| Im Dezember | Heckl Renate, Jakob Walter Kipfelsberger Albert |

65. Geburtstag

| | |
|--------------|--|
| Im Juni | Schreitmiller Margarete |
| Im Juli | Bierner Monika Trenkler Franz |
| Im August | Butter Helmut Purkert Sonja Seibt Monika |
| Im September | Nebi Ursula |
| Im Oktober | Fischer Britta Muck Ewald |
| Im November | Blättner Wolfgang Wiertz Christa Kahs Helga Bernhardt Karin |
| Im Dezember | Pfab Christa Lachmund Hans Bühlmier Joachim |

70. Geburtstag

| | |
|--------------|--|
| Im Mai | Plank Anna Finkenzeller August Radomski Manfred Chondros Elfriede |
| Im Juni | Pletz Johann Eisele Gerhard Weckerle Ludwig, Schlupf Johann |
| Im Juli | Schilling Dieter Ritzer Walburga Golchert Marie-Luise |
| Im August | Rasch Ingeborg Biswanger Anni Dangl Hilde Geibel Irmgard |
| Im September | Staudacher Anna-Maria Brandt Marianne Schnurrer Theresia |
| Im Oktober | Brandl Max Veit Josef, Purzer Christl |
| Im November | Stentzel Gabriele |
| Im Dezember | Werkle Elsbeth |

75. Geburtstag

| | |
|-------------|--|
| Im Juni | Endler Elfi Fink Konrad Martin Hodek Rosemarie |
| Im August | Michels Berta |
| Im Oktober | Fuchs Maria |
| Im November | Löffelmann Herbert |
| Im Dezember | Bößl Josef Germaier Berta |

80. Geburtstag

| | |
|------------|----------------------------------|
| Im Juni | Hirmer Johann |
| Im Juli | Tischer Erna Kuffer Christine |
| Im August | Weichselbaumer Alfred |
| Im Oktober | Bichler Josef |

85 Geburtstag

| | |
|---------|------------|
| Im Juni | Barth Erna |
|---------|------------|

*Wir wünschen allen
Geburtstagsjubilaren
das Allerbeste, vor allem
Gesundheit und Wohlergehen!*

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Appel Josef, Appelmeyer Niklas, Arnemann Robin, Bauch Lisa-marie, Bednorz Gulliver, Belkovic Dominik, Bierlinger Lukas, Böheim Alexander, Bößenecker Hermann, Braisch Stefanie Heike, Braun Klaus, Brosinger Melanie, Buck Vico, Bügel Mandy, Cesur Aslihan, Danner Corinna, Deppner Sascha, Dick Jan, Dobrinic Sebastian, Dreher Wolfgang, Ebel Heike, Ebel Marvin, Ebel Sandro, Eichlinger Florian, Eichlinger Maximilian, Eichlinger Rudolf, Eisinger Adrian, Eller Michele, Etmüller Nicole, Etmüller Tanja, Fanz Dennis, Feichtmaier Evi, Fidan Yasaar, Filonov Alexander, Friedmann Kevin, Garita Jana, Gierlich Lisa, Giesel Alexander, Göschl Sabrina, Grunow Amelie, Günthner Mathias, Hasholzner Anna Lena, Haus Monika, Huassmann Yvonne, Heinrich Richard, Heinze Denise, Herbst Antonia, Herbst Birgit, Herbst Jens, Herbst Johanna, Herbst Juliane, Hermann Sopie, Heslahus Ullrich, Hintermeier Ingeborg, Höving Johannes, Inderst Tobias, Jänisch Nina, Kerschenbrocker Daniel, Kettner Savina, Kipfelsberger Lara, Kistner Lena, Kniesel Marius, Kolmanic Maximilian, Köppel Theresia, Kornberger Lena, Krause Max Justin, Kresse Mathias, Kupas Lorant, Kupas Noel, Labermeyer Monika, Lachmund Sarah, Lachner Gabriele, Lingnau Johannes, Lingnau Simon, Loddeke Antje, Lowis Julian, Mainka Anna, Mansfeld Anna, Mansfeld Waltraud, Maritato Pierluige, Mauser Florian, Meilinger Helga, Meyer Martin, Meyer Nicole, Mikus Tobias, Milkovic Sandra, Modlmeyr Armin, Müller Paula, Munz Edgar, Müssig Frederik, Nerf Bianka, Nerf Helen, Nielsen Liv, Nießl Kevin, Nixdorf Birgit, Nixdorf Felix, Nixdorf Tobias, Noe Dschamila, Obeid Barbara, Özmen Yusuf, Pfannenstiel Richard, Pollner Alexander, Popescu Adrian, Putzinger Paul, Raffalt Friedericke, Reisinger Frithjof, Reuther Werner, Richter Lucia, Ridder Sandra, Rothedl Tristan, Rudloff Elke, Scherbaum Tobias, Schiberna Philipp, Schießler Stefan, Schirmer Elfi, Schlagbauer Bianca, Schlienz Laura, Schneider Christian, Schneider Christina, Schneider Norbert, Schneider Thomas, Scholz Johanna, Schöpfl Markus, Schumann Erik, Schüller Harald, Schürmann Lucienne, Schürmann Vivienne, Schwarzbauer Jakob, Seitz Annette, Seitz Ulrike, Sigrisi Michelle, Stamp Michael, Staudenmeyer Lisa, Staudenmeyer Tom, Stege Vernea, Steinhilber Paul, Stiegler Nina, Stumm Franz, Stumm Peter, Syma Regina, Szalamon Theresia, Teuber Florian, Thaqi Jeton, Trajanovski Andela, Trajanovski Stojmir, Veyron Etienne, von Wolff Amelie, Wagner Maria, Weixler Hannah, Willgerodt Max, Wimmer Manuel, Wittmann Lara, Wunderlich Andreas, Wunderlich Heike, Wunderlich Jan, Wunderlich Louis, Zehndbauer Uli, Zenn Andrea.



Aikido

Ein ereignisreiches Jahr steht uns 2007 bevor. Es stehen viele Prüfungen an, viele Lehrgänge werfen ihre Schatten voraus. Mark und Ute van Meerendonk sind sehr aktiv, der Lehrgang auf der Burg Trausnitz ist sicher ein erster Wegweiser für Einige, die ihre Prüfungen machen wollen. Am 3. und 4ten November werden wir die beiden auch wieder bei uns in Ingolstadt begrüßen dürfen.

Vielen Dank wieder auch an dieser Stelle an Peter, der uns sehr sorgfältig und gründlich vorbereitet. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Weiterkommen auf ihrem Weg. Mehr zu berichten gibt es sicher beim nächsten Mal. Bis dahin weiterhin viel Spaß.

Ralf



Hier einmal ein kleiner Teil unserer Trainingsgruppe



Trotz 50-jährigem Jubiläum fühlt sich die DJK als junger Verein

Über 1000 Jugendliche/Neuwahlen des Präsidiums/Parkplatzproblem noch nicht gelöst

Genau 1029 der 2466 DJK Mitglieder sind jünger als 18 Jahre. Das wiedergewählte Präsidium des Ingolstädter Sportvereins hat deshalb keine Nachwuchssorgen. „Das sind ganz klar die Früchte unserer erfolgreichen Jugendarbeit“, sagte der wiedergewählte Präsident Johann Stachel – und lobte bei der Delegiertenversammlung ganz ausdrücklich die Jugendarbeit in der DJK.

Rund 60 Übungsleiterinnen- und Übungsleiter dankte Stachel für ihre Arbeit. Im Jahr 2006 haben sie 8201 Übungsstunden absolviert. Übungsleiter haben eine Vorbildfunktion für unsere Jugendlichen, sie gehen mit gutem Beispiel voran, erklärte Stachel in seinem Bericht. Ziel der DJK ist es junge Menschen zum Sport und zur Gemeinschaft zu gewinnen, da Bewegungsmangel eine Volkskrankheit in unserer Zeit geworden ist.

Die finanzielle Situation bezeichnete Herr Stachel als zufriedenstellend. Die Geschäftsführung des Vereins habe wieder für ein ausgeglichenes Ergebnis sorgen können - trotz schwierig werdender Zeiten. Steigende Energiekosten, die Erhöhung der MwSt-führen zu erheblichen Kostensteigerungen.

Besonders bedankte sich der Präsident bei den Spendern und Sponsoren, die die Arbeit des Vereins unterstützt haben.

Ein schwieriges Kapitel sind die seit dem Verkauf des Supermarktes fehlenden Parkplätze an der Bezirkssportanlage Südwest. Die größte Sportanlage unserer Stadt mit 2 Dreifachturnhallen, Hallenbad, Schießanlage, Kegelbahnen, DJK-Vereinsheim, Schützenkeller und der Freisportanlage mit 2 Rasenplätzen und einem Kunstrasenplatz ist im Vergleich zu den anderen Bezirkssportanlagen und Vereinsanlagen klar im Nachteil.

Im immer stärker werdenden Wettbewerb um neue Mitglieder (Fitness-Studios und andere) sind Parkplätze Voraussetzung und Grundlage für einen vernünftigen Sportbetrieb.

2500 Mitglieder bei der DJK, 1600 Mitglieder beim Schwimmclub Delphin, über 150 Mitglieder bei den Schützenvereinen und rund 150 Schiedsrichter benutzen regelmäßig die Sportstätten. Das Hallenbad Südwest wird auch von der Bevölkerung gerne angenommen. Ca. 100 neue Parkplätze sind dringend erforderlich. Möglichkeiten hierfür sind vorhanden, erforderliche Grundstücke sind bereits im Besitz der Stadt Ingolstadt.

Die Delegierten der DJK wählten bei Ihrer Versammlung das Präsidium für die nächsten 2 Jahre. Neben Johann Stachel wurden die Vizepräsidenten Monika Lerailler, Albert Schmidt und Hans Stachel im Amt bestätigt. Veronika Dittrich wurde als Schatzmeisterin wiedergewählt. Ergänzt wird das Präsidium vom Geistlichen Beirat Stefan Welz. Armin Fritzingler und Martin Schimmer wurden als Revisoren bestellt. In den Ältesten Rat wurden Hermann Anspann, Max Kleppmeier, Alfred Sens, Peter Spies und Ludwig Weckerle gewählt.



Breitensportnachrichten

Liebe Breitensportmitglieder,

*es ist leicht ein Werk zu kritisieren,
aber es ist schwer, es zu würdigen!*

Diesen Vers, möchte ich zum Anlass nehmen, um unserer Rita Brenner zu danken. Sie hat die Abteilung des Breitensports mit soviel Elan, Liebe und neuen Ideen jahrelang geführt. Zum 31.12.2006 hat Sie dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Liebe Rita, nochmals ein „herzliches Vergelts Gott“.

Viele kennen mich bereits, dennoch möchte ich mich als neue kommissarische Abteilungsleiterin kurz vorstellen. Ich bin verheiratet, habe 2 Töchter und ein Enkelkind. Dem Präsidium gehöre ich seit 2001 an. Erst als Vizepräsidentin und ab 2002 als Schatzmeisterin.

Somit bin ich in die Aufgaben des Vereins hineingewachsen.

Das von Rita eifrig verfolgte Programm, wie das Radfahren an Montagen in den Sommerferien und die Herbstwanderung möchte ich mit besten Kräften fortführen, sodass sich die Mitglieder des Breitensports auch weiterhin wohlfühlen.

Die Herbstwanderung führt von Dachau entlang der Amper über Ampermoching nach Mariabrunn. Der verbindliche Termin ist der 22. September 2007.

Ein großes Anliegen ist mir die Wassergymnastik. Am Montag sind die beiden Übungseinheiten von 19.00–20.00 Uhr gut besucht, jedoch die letzte Einheit von 20.00–20.30 Uhr wird leider wenig wahrgenommen. Wünschenswert wäre, wenn auch hier ein paar Sportler mehr kommen würden.



Ich weiss, es ist spät, aber seien wir doch mal ehrlich, was im Fernsehen geboten wird kann doch größtenteils nicht mit unseren fähigen Übungsleitern konkurrieren. Die Gesundheit wird es einem danken.

Thema Übungsleiter: Unser Verein braucht dringend Übungsleiter.

Es wäre schön, wenn sich mal jemand aus unserer Gruppe angesprochen fühlt, eine Ausbildung als Trainer zu machen.

Die Mitglieder werden es einem danken. Nur Mut.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Ich wünsche allen Breitensportmitgliedern eine schöne Sommerzeit und weiterhin viel Spaß mit den Angeboten der DJK, denn

Sport ist im Verein am Schönsten.

Veronika Dittrich



Nordic Walking – Das gesunde Bewegungskonzept mit Stöcken –

Nordic Walking ist Trend! Denn das Walken mit speziellen Stöcken ist ein Ganzjahres-Laufsport mit dem man viel für Muskeln, Rücken und Herz-Kreislauf-System tun kann, ohne sich dabei zu überanstrengen. Außerdem ist es ein gelenkschonendes Ausdauertraining – geeignet für Frauen und Männer jeden Alters.

Nordic-Walking

- verbessert die Herz-Kreislauffähigkeit
- Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit u. Koordination werden gleichzeitig trainiert
- wirkt Schulter- und Nackenverspannungen entgegen

- Entlastung der Gelenke um 30 % durch Einsatz der Stöcke
- 90 % der gesamten Muskulatur werden aktiviert u. trainiert
- hilft beim Stressabbau und ist eine gesellige Sportart.

Im Einsteigerkurs lernt der Anfänger die Grundlagen mit der Nordic ALFA-Technik.

Diese Technik beinhaltet grundlegende Bewegungsmerkmale, die die Voraussetzungen für eine funktionelle Nordic Walking-Technik sind.

Außerdem gehören zum Kursprogramm Dehn- und Kräftigungsübungen sowie



kleine Spiele in der Gruppe zur Auflockerung: hier werden die Stöcke zum Trainingsgerät!

Jede Menge Tipps und Tricks rund ums Nordic Walking-Zubehör runden den Kurs ab.

Karin Kieselbach

Nordic Walking-Lauftreff

mit Trainerbetreuung ab sofort in der SG DJK.

Seit Herbst 2006 betreut die Nordic Walking-Trainerin Karin Kieselbach ein „Nordic Walking-Lauftreff“ für alle Vereinsmitglieder, die die Grundtechnik dieser inzwischen etablierten Sportart bereits beherrschen.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden Donnerstag beim Hallenbadeingang. Dauer der Übungseinheit 1,5 Stunden.

Jahreszeitlich bedingt ergeben sich folgende Übungszeiten:

November bis März 15.30 bis 17.00 Uhr

April bis August 18.00 bis 19.30 Uhr

September/Oktober 17.30 bis 19.00 Uhr
(keine Ferien!)

Der Lauftreff findet bei jedem Wetter statt!

Mitzubringen:

Nordic Walking-Stöcke, Trainingsschuhe, Pulsmesser (falls vorhanden) dem Wetter angepasste Sportbekleidung.



Karin Kieselbach



Gingen 2006 am Stock:

*Ulrike Amler,
Marianne Wagner,
Gertraud Bauer,
Karin Kieselbach*

Wo kämen wir hin,
wenn wir alle sagten,
wo kämen wir hin,
und niemand ginge,
um zu schauen,
wohin man käme,
wenn man ginge.

Kurt Marti
(Schweizer Pfarrer
und Schriftsteller)



Adolf Augustin KG

Spedition – Int. Möbeltransport – Lagerung – Güter-Fernverkehr
Bahnamtlicher Rollführer Ingolstadt/Nord

85049 INGOLSTADT / DONAU

Tel. 0841/2209, Sebastianstr. 15 ½ – Tel. 0841/35204, Kellerstr. 6-10

 **menig**

P R E S S E & B U C H

- ZEITUNGEN
- ZEITSCHRIFTEN
- AUSLANDSPRESSE
- BÜCHER

*Freundlicher Service,
Sachkundige Auskunft*



Ihr Pressespezialist im Hauptbahnhof · Ingolstadt · Tel. 0841/97314-0

Für ihre Freizeitgestaltung Kegelbahnen zur Vermietung

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Hermann
Tel.: 8 81 61 00 ab 19.00 Uhr



Fussball

AH-Fußballer Dritter und Vierter bei Hallenmeisterschaften

In der Hallensaison bestritten die AH-Fußballer neben mehreren Trainingseinheiten zwei Turniere. Zunächst stand am 18. November die Kreismeisterschaft auf dem Programm, die zum 15. Mal in Folge von der DJK-AH in der Ochsen Schlacht ausgerichtet wurde. Leider hatte Titelverteidiger TSV Gaimersheim seine Teilnahme nur vier Tage vor dem Turnier wegen Spielermangels abgesagt, sodass kein Ersatzverein mehr gefunden werden konnte. Um den Turniermodus nicht ändern zu müssen, stellte die gastgebende DJK kurzfristig ein zweites Team. Das präsentierte sich überraschend stark und belegte unter den zehn teilnehmenden Mannschaften den 6. Platz. Etwas besser lief es für das erste DJK-Team. Man erreichte als Gruppenzweiter das Halbfinale, wo man allerdings dem SV Manching unterlag. Am Ende war man dann über den 4. Platz doch etwas enttäuscht.

Auch bei der DJK-Diözesanmeisterschaft am 10. März (wieder in eigener Halle) liebäugelten die Fußball-Senioren mit dem Titel. Zwar erreichte man ohne Niederlage erneut das Halbfinale, doch wieder war hier Schluss.

Angstgegner Mitteleichenbach erwies sich einmal mehr als zu stark für die Ingolstädter. Wenigstens gelang dann im Spiel um den dritten Platz ein sicherer 3:0-Erfolg gegen den FC/DJK Weißenburg.

Bei den Hallenturnieren kamen folgende AH-Spieler zum Einsatz:

Wolfgang Gaul (TW), Max Stegmeier (TW), Kurt Baumgärtner (5 Tore), Klaus Becker (1), Henryk Bednorz (1), Sepp Christl, Timo Eck (3), Robert Eichlinger, Frank Jenne (4), Markus Münzhuber (10), Pham Thu Phong, Gerd Robold, Richard Rottler, Norbert Scheitler, Erik Schuhmann, Rainer Seefried (2), Sebastian Varadi (3).

Ein herzliches Dankeschön gilt Hans Schlupf, Günther Kohlhuber und Markus Six, die wieder als Turnierleiter fungierten sowie den Spielerfrauen für die zahlreichen Kuchen Spenden und die tatkräftige Mithilfe.

Die AH-Fußballer gratulieren ganz herzlich Rainer und Michaela Seefried zur Geburt ihres Sohnes Simon und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Hermann Anspann

Fußball-Herrenmannschaft

Nach der langen Winterpause rollt nun endlich wieder der Ball.

Die Herrenmannschaft konnte nahtlos an die letzten Spiele des Vorjahres anknüpfen. Es ist eine weitere Stabilisierung in allen Mannschaftsteilen festzustellen. Sehr erfreulich ist auch, dass mit unseren eigenen Kräften die Abgänge zur Winterpause sehr gut ersetzt werden konnten. Nachdem bereits die Abstiegsplätze verlassen wurden, dürfte es in dieser Verfassung nicht mehr lange dauern auch den Relegationsplatz zu verlassen und sich ins Mittelfeld abzusetzen.

Dies ist auch das erklärte Ziel der Mannschaft, die damit Ihrem scheidenden Trainer Heindl, der sich eine schöpferische Pause gönnen will, ein schönes Abschiedsgeschenk machen.

Als Nachfolger steht bereits ein bei der DJK bekanntes Gesicht bereit: Michael Kunz.

Positiv auf die Planungen zur neuen Saison wirkt sich aus, dass die Integration der A-Junioren in die Herrenmannschaft Früchte trägt und wir derzeit auf Grund der großen Spieleranzahl nach längerer Zeit wieder eine 2. Herrenmannschaft aufbieten werden können.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden in der Fußballabteilung, der Geschäftsstelle, den Trainern und Betreuern, Sponsoren, Fans und last but not least unseren Wirtsleuten.

Drexler Helmut
Abteilungsleiter

Bericht der Fussball-Jugendabteilung

Zur Zeit befinden sich 13 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Seit Mitte März bestreiten die Großfeldmannschaften wieder Punktspiele. Hierbei belegen die U19 Junioren den zweiten Platz in der Kreisliga, die U17 und die U15-Junioren in der Kreisliga jeweils den ersten Platz sowie die U13-Junioren in der Kreisliga den dritten Platz. Die U17-Junioren 2 belegen in der Kreisklasse den dritten Platz, die U15-Junioren 2 sind in der Kreisklasse auf dem sechsten Platz und die U13-Junioren 2 belegen in der Kreisklasse den neunten Platz.

Die Kleinfeldmannschaften U11 – U7-Junioren starten am 20. April in die Rückrunde.

Auf diesem Weg möchte ich allen Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern eine erfolgreiche Rückrunde wünschen.

Am Wochenende 14. – 16. Juli findet im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der DJK Ingolstadt ein Fußballwochenende statt. Hierbei starten die U11-Junioren am Freitag Nachmittag mit zehn Mannschaften. Am Samstag folgen die U9- und U8-Junioren mit einem Turnier mit jeweils 14 teilnehmenden Mannschaften. Das Wochenende beschließen am Sonntag die U13-Junioren und die Kleinsten, die U7-Junioren. An diesem Wochenende spielen Mannschaften aus Nah und Fern (wie zum Beispiel Rosenheim, Landshut, Regensburg, Königsbrunn) mit.

Walter Röckl
Jugendleiter Fußball

DAMIT DAS
MÖGLICHE
ENTSTEHT,
MUSS IMMER
WIEDER DAS
UNMÖGLICHE
VERSUCHT
WERDEN.

HERMANN HESSE



Gymnastik und Turnen

Änderung von Übungsstunden ab September 2007

NEUE Übungsstunden-Zeiten:

Mittwoch Halle C

17.00 – 18.30 Uhr Jazzdance – Hiphop ab 11 Jahre

Donnerstag Halle C

17.00 – 18.00 Uhr Sport, Spiel-Spass 5–7 Jahre

18.00 – 19.15 Uhr Sport, Spiel-Spass 8–10 Jahre

Donnerstag St. Anton-Schule

16.30 – 18.00 Uhr Tanz 6–10 Jahre

Achtung · Achtung · Achtung · Achtung

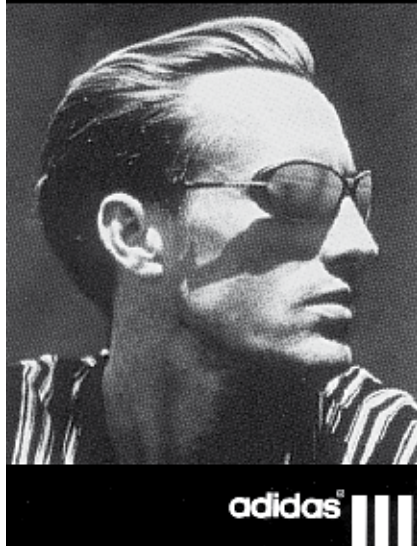
Das wahre
Glück
besteht
nicht
in dem,
was man
empfängt,
sondern
in dem,
was man
gibt.

chrysostomus

OPTIK
REICHHART
DIE KUNST DES SEHENS



eye protection
by adidas



IN · MÜNCHENER STR. 93
TEL. (08 41) 7 29 39

Bitte tragen Sie Ihren Mitglieds-
ausweis in den Sportstunden
immer bei sich, da wir in Ihrem
eigenen Interesse hin und
wieder Ausweiskontrollen
durchführen!



Kegeln

Das Spieljahr 2006/2007 ist beendet.

In der Bundesliga Ost der Damen erreichte unsere Mannschaft nach anfänglichen Startschwierigkeiten, bedingt durch Krankheiten und beruflicher Abwesenheit, letztendlich doch noch einen 5. Platz mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 16 : 16 und sicherte sich den Verbleib in der Liga.

Neu hinzu kommen in dieser Liga die Mannschaften von Dresdner SV (Absteiger aus der DCL) sowie Schützengilde Bayreuth (Aufsteiger 2. Bundesliga Süd) und SSV 91 Brand-Erbisdorf (Aufsteiger 2. Bundesliga Ost).

Der Aufsteiger der 2. Bundesliga-Süd wurde am 8. April ds. Jrs. auf unserer Kegelanlage ermittelt zwischen den Mannschaften Schützengilde Bayreuth, SKK Poing, Steig Bindlach und TSV Betzigau. Den Zuschauern und Fans der teilnehmenden Mannschaften wurde spannender Kegelsport geboten, bei dem sich letztendlich die Damen von Schützengilde Bayreuth mit 2677 Holz gegenüber Poing (2625), Bindlach (2607) und Betzigau (2598) durchsetzten.

Die zweite Damenmannschaft konnte in der Bezirksliga Schwaben den Tabellenstand der Vorrunde nicht halten und fiel in der Rückrunde auf den 11. Tabellenplatz zurück (allerdings hier auch wieder aufgrund von Mangel an Spielerinnen wegen beruflicher und krankheitsbedingter Ausfälle). Ob sie in der Liga

verbleiben können, hängt von den Entscheidungsspielen um den Abstieg aus der Regionalliga Schwaben ab. Diese waren bei Abgabe dieser Nachrichten noch nicht bekannt.

Die Herren belegten in der Kreisklasse C II einen hervorragenden 5. Platz mit einem ausgeglichenen Punktestand von 20 : 20.

Unsere Kegelfreunde von Lastovka I sicherten sich mit dem 10. Tabellenplatz (18 : 26) für ein weiteres Jahr die Zugehörigkeit in der Bezirksliga B-Nord.

Besser machten es die Herren von Lastovka II, die mit dem zweitbesten Schnitt (1633,7 Holz) in der Kreisklasse C I den zweiten Tabellenplatz belegten mit 36 : 8 Punkten.

Bei den Diözesanmeisterschaften in Eichstätt konnte unsere 1. Damenmannschaft mit einem hervorragenden Ergebnis von 2783 Holz den 1. Platz belegen (die Ergebnisse im einzelnen : Vierthaler, Sabrina 479; Michel, Claudia 478; Ott, Anette 474; Roschu, Bettina 462; Fehringer, Sigrid 457 und Loncarevic, Mira 433 Holz).

Bei den Seniorinnen A errang Mira Loncarevic den Meistertitel und bei den Juniorinnen setzte sich Sabrina Vierthaler vor Bettina Roschu durch.

Alle qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften, die vom 26. bis 28. Mai 2007 in Ludwigshafen-Oggersheim ausgetragen werden.

Herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Spielerinnen.

Wer hat Freude am Kegelsport? Ein jeder ist herzlich willkommen bei uns in der Abteilung.

Unsere Nationalspielerin Sandra Michel wünschen wir bei den Länderspielsätzen viel Erfolg.

Allen Mitgliedern unserer Abteilung einen erholsamen Urlaub und mit neuem Elan im Herbst dann wieder zu Beginn der neuen Saison auf unserer Anlage.

Das Training geht natürlich an den Trainingstagen (Dienstag, Mittwoch und Freitag) weiter.

K-H.



Inh. Christian Schäfer
Sambergerstr. 34/
Ecke Asamstr.
85053 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 6 64 44
Fax 08 41 / 96 92 91 21
info@duo-optik.de

... für Ihre Augen

**Brillen • Sonnenbrillen • Sportbrillen • Lupen
Kontaktlinsen • Kontaktlinsenpflegemittel**

**Amtlich anerkannte Sehteststelle • Hausbesuche
Parkplätze direkt vor dem Geschäft**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sportgemeinschaft Deutsche Jugendkraft Ingolstadt e.V.



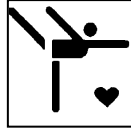
Aikido

Ralf Niedergesäß-
Furtmayr
Wrangelstr.12
Telefon 7 43 33



Badminton

Jasmin Kuske
Hollarstr. 2
Telefon 6 85 23



Breiten- und Re- habilitationssport

Komm. Veronika Dittrich
Plümelstr. 51
Telefon 7 52 53



Fussball

Helmut Drexler
Brunnenreuther Weg 25
85051 Ingolstadt



Gymnastik und Turnen

Gretchen Ehrenstraßer
Am Lohgraben 16
Telefon 7 42 69



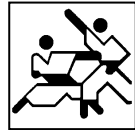
Handball

Margot Eckert-Press
Thomastraße 3
85120 Hepberg
Telefon 0 84 56 / 32 33



Judo

Sven Keidel
Holzmarkt 3
Telefon 91 09 11



Karate

Stefan Welz
Wackerstraße 20
Telefon 7 88 39



Kegeln

Karl-Heinz Kohlmeier
Aretinstr.9
85123 Karlskron-Brautlach
Telefon (0 84 50) 86 42



Leichtathletik

Komm. Norbert Hirsch
Max-Joseph-Str. 5 1/2
85051 Ingolstadt
Telefon 7 77 83



Ski- und Bergsport

Jürgen Arnold
Eisvogelstr. 40
Telefon 7 79 85



Tennis

Michael Killer
Von-Hünefeld-Str. 4
Telefon 7 78 82



Tischtennis

Klaus Beller
Am Vogelherd 11
85101 Lenting
Tel. 0 84 56 / 91 28 05p
0 84 58 / 60 14g



Volleyball

Petra Hasler-Kufner
Einsiedlerweg 14
85101 Lenting
Telefon (0 84 56) 26 85





Aikido

Di.: 17.45–19.15 Uhr Allgemein
Fr.: 18.30–20.00 Uhr Allgemein



Badminton

Di.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w
Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w



Breiten- und Rehasport

Mo.: 17.00–20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
19.00–20.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Wassertherapie
Di.: 19.15–20.00 Uhr Aerobic
19.15–20.45 Uhr Funktionstraining, ambulante Herzgruppe
20.00–21.30 Uhr Funktionstraining, Gefäß/Osteoporose/Diabetes
Mi.: 08.00–09.30 Uhr Walkinggruppe (Sommerzeit)
08.30–10.00 Uhr Walkinggruppe (Winterzeit)
19.15–20.45 Uhr Funktionstraining Arthrose/
Wassertherapie, Pestalozzischule
Do.: 17.45–19.15 Uhr Familiensport, Jedermanngruppe
19.15–20.00 Uhr Bauch-Beine-Po + Rückengymnastik
20.00–21.30 Uhr Body-Form

Nordic Walking-Lauftreff am Donnerstag

Nov. bis März 15.30–17.00 Uhr
April bis August 19.00–20.30 Uhr
Sept. / Oktober 17.30–19.00 Uhr



Fußball

| | | |
|------------|---------------|-----------------------|
| Di. + Fr.: | 19.00 – 20.30 | 1. Mannschaft |
| Mi.: | 19.30 – 21.00 | AH |
| Mo. + Do.: | 19.00 – 20.30 | A1 + A2 |
| Di. + Do.: | 18.30 – 20.00 | B1 + B2 |
| Di.: | 17.30 – 19.00 | |
| Do.: | 18.00 – 19.30 | C1 + C2 |
| Mo. + Mi.: | 17.00 – 18.30 | D2 + D1 |
| Di. + Do.: | 16.30 – 18.00 | E2 |
| Di. + Do.: | 17.00 – 18.30 | E1 |
| Mo. + Mi.: | 17.00 – 18.30 | F1 + F2 |
| Mo. + Mi.: | 17.00 – 18.30 | F3 + F4 |
| Mittwoch | 18.00 – 19.15 | Schiedsrichter |



Gymnastik

Mo.: 20.00–21.30 Uhr Damen allgemein
Mi.: 17.00–18.30 Uhr Sport-Spiel-Spaß
18.30–20.00 Uhr Beweg. u. Entsp.
Do.: 19.15–21.30 Uhr Jazzgymnastik



Handball

Mi.: 16.45–18.00 Bambinis, Minis, E-Jugend
17.30–19.00 C-Jugend weiblich
18.30–20.00 B-Jugend weiblich
19.00–20.30 A-Jugend weiblich
19.30–21.30 Damen
Fr.: 16.45–18.30 D-Jugend + C-Jugend männlich
17.00–18.30 B-Jugend weiblich

April bis Oktober:

Di.: 17.00–19.00 D-Jugend/C-Jugend weiblich + männlich



Judo

Montag und Mittwoch:
16.00 – 17.15 Kinder 5 -7 Jahre
17.30 – 19.15 Kinder 8 – 14 Jahre
19.30 – 21.00 Jugendliche ab 15 Erwachsene



Karate

Mi.: 20.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w
Fr.: 18.30–20.45 Uhr Erwachsene m/w



Kegeln

Di.: 16.00–22.00 Uhr Sportkegler
Mi.: 17.30–19.00 Uhr Damen
Fr.: 18.30–22.00 Uhr Sportkegler



Ski- und Bergsport

Di.: 20.00–21.30 Uhr Fitnesstraining



Leichtathletik

Junioren/Männer/Frauen (20 Jahre und älter)
Montag 18.00–19.30 Uhr Krafraum
Dienstag 17.30–19.15 Uhr Halle
Donnerstag 17.30–19.15 Uhr Halle

Schüler/Schülerinnen A-Jugend (14-19 Jahre)
Montag 18.00–19.30 Uhr Krafraum
Dienstag 17.30–19.15 Uhr Halle
Donnerstag 17.30–19.15 Uhr Halle
Freitag 16.00–17.30 Uhr Krafraum

Schüler/Schülerinnen B (12/13 Jahre)
Dienstag 17.30–19.15 Uhr Halle
Donnerstag 17.30–19.15 Uhr Halle

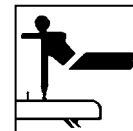
Schüler/Schülerinnen C (10/11 Jahre)
Dienstag 17.30–19.15 Uhr Halle
Donnerstag 17.30–19.15 Uhr Halle

Schüler/Schülerinnen D (9 und jünger)
Dienstag 17.00–19.00 Uhr Halle
Donnerstag 17.00–19.00 Uhr Halle



Tischtennis

Mo.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend
19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren
Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend
19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren



Turnen

Mo.: 17.00–18.30 Uhr Kinder 6 bis 10 Jahre
18.30–20.00 Uhr Jugend ab 10 Jahre
20.00–21.30 Uhr Frauen
Mi.: 17.00–18.30 Uhr Jazzdance ab 11 Jahre
Do.: 17.00–18.00 Uhr Sport, Spiel, Spass 7 Jahre
18.00–19.15 Uhr Sport, Spiel, Spass 8–10 Jahre
17.00–18.00 Uhr Mutter + Kind
17.00–18.00 Uhr Kinder 4 bis 6 Jahre
16.30–18.00 Uhr Tanz 6–10 Jahre



Volleyball

Mo.: 17.00–18.00 Uhr Jugend Anfänger
18.00–19.30 Uhr weibl. Jugend C/B/A – Fortge.
19.30–21.30 Uhr Damen Bezirksklasse
Di.: 19.15–21.30 Uhr Freizeit – Anfänger
Do.: 19.15–21.30 Uhr Freizeit – Fortge. (Hobby-Mixed)
Fr.: 18.30–20.00 Uhr weibl. Jugend C/B/A – Fortge.
20.00–21.30 Uhr Damen Bezirksklasse



Tennis

nach telefonischer Absprache, je nach Jahreszeit

Hallenbelegung

| | Zeit | A | B | C | D | E | F |
|---------------|--|------|--|--------|--|-------------|-------------|
| Montag | 17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30 | Judo | Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball-Damen Volleyball-Damen Volleyball-Damen | Turnen | Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Damen-Gymnastik Damen-Gymnastik | Tischtennis | Tischtennis |

| | | | | | | | |
|-----------------|--|---|---|--|-----------|-----------|--|
| Dienstag | 17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30 | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Volleyball Volleyball Volleyball | Badminton | Badminton | Aikido Aikido Reha-Sport Reha-Sport Reha-Sport |
|-----------------|--|---|---|--|-----------|-----------|--|

| | | | | | | | |
|-----------------|--|------|--|--|----------|----------|----------|
| Mittwoch | 17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30 | Judo | SC-Delphin SC-Delphin Karate Karate | Jazzdance Jazzdance Bewegung + Entspannung Bewegung + Entspannung Karate Karate | Handball | Handball | Handball |
|-----------------|--|------|--|--|----------|----------|----------|

| | | | | | | | |
|-------------------|--|---|---|--|--|--|--|
| Donnerstag | 17.00 – 18.00 17.45 – 18.30 18.00 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30 | Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Body-Form Body-Form | Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Body-Form Body-Form | Sport, Spiel, Spaß Sport, Spiel, Spaß Sport, Spiel, Spaß Volleyball Volleyball Volleyball | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Volleyball Volleyball Volleyball | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik | Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Lehrersport Lehrersport |
|-------------------|--|---|---|--|--|--|--|

| | | | | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|-----------------------|-------------|
| Freitag | 17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30 | Handball Handball Aikido Aikido SV Haunwöhr SV Haunwöhr | Handball Handball Karate Karate Hockey Hockey | Handball Handball Karate Karate SV Haunwöhr SV Haunwöhr | ab 16.15 Uhr Handball Handball Volleyball Volleyball Volleyball | Handball Badminton | Tischtennis |
|----------------|--|--|--|--|--|-----------------------|-------------|



Judo

Ella Jakab wird Bayerische Meisterin in Kata und Shiai

Judo kennt drei Hauptübungsformen: Randori, Kata und Shiai. Mittlerweile gibt es neben dem klassischen Wettkampf, dem Shiai, auch Wettbewerbe in Kata. Ella Jakab gelang es in diesem Jahr, in beiden Kategorien den bayerischen Meistertitel in ihrer Alterklasse zu gewinnen. Im Shiai errang sie in Großhadern die Goldmedaille, nachdem sie im Vorjahr noch Lehrgeld zahlen musste. Nun zahlt sich

aber die langfristige Planung von Trainer Jens Keidel aus und Ella entschied den Wettkampf souverän für sich. Bei der Süddeutschen in Pforzheim reichte es mit Rang sieben leider nicht zur Qualifikation. Zusammen mit Katapartnerin Daniela Eisenschmid holten sich die beiden DJK Judoka im Katawettbewerb den Titel bei der Bayerischen Meisterschaft. Unter harter Konkurrenz sicherten sie sich mit guter Taktik die Goldmedaille, wobei sie dieses Jahr nicht zur deutschen Meister-



Erfolgreiche Teilnehmer der Bayerischen Jugendkatameisterschaft bei der DJK Ingolstadt

schaft fahren können, da Daniela mit der Jugendgruppe nach Japan fliegt.

Da die Meisterschaft bei der DJK Ingolstadt stattfand, mobilisierten die Trainer auch mehrere Judoka der Altersklasse U14, die sich hervorragend präsentierten. Robert Kohlhuber und Maximilian Sterner erreichten die Silbermedaille, während Lena Kiermeier und Florentina Kleemann Vierte wurden. Florian Langer und Verena Ziegelmeier sowie Stefan Danner und Niklas Seehausen platzierten sich knapp dahinter und werden sicher beim nächsten Kata-Turnier in Traunreut nach den Medaillen greifen.

Internationales Turnier in Kufstein und Randori in Ingolstadt

Jens Keidel lud seine Judoka ein, am internationalen Turnier in Kufstein teilzunehmen und so fuhren fünf Sportler an Ostern mit ihm nach Österreich – nicht nur um zu kämpfen, sondern auch, um auf der Judomatte zu übernachten und ein weiteres gemeinsames Erlebnis zu schaffen. Ella Jakab kämpfte sich souverän ins Finale, wo sie dann aber merkte, dass man durchaus noch an mancher Technik arbeiten sollte. Niklas Seehausen erreichte Platz drei und Robert Kohlhuber musste aufgrund eines Listenfehlers gar sechs Mal auf die Matte, um am Ende nach toller Leistung auf Rang sieben zu landen. Lukas Brandstetter und Florian Langer schieden leider frühzeitig aus.

Für die Jüngeren fand wieder ein Randoriturnier bei der DJK Ingolstadt statt, wozu sich neben den 24 Judoka der DJK weitere 30 Teilnehmer aus den Nachbarvereinen gesellten. So konnte jeder mindestens acht Übungskämpfe bestreiten und neben der Urkunde eine Menge Erfahrung mitnehmen.

Neue Trainerlizenzen und Danträger bei der DJK

Der Trainerstab der DJK Ingolstadt ist ja bekannt dafür sich regelmäßig fortzubilden und so erreichten wieder einige Judoka eine neue Trainerlizenz:

Trainer C: Benni Fauser

Trainer B: Nicole Pavel, Sven Keidel.

Den Lehrgang zum Judo im Elementarbereich besuchte Daniela Eisenschmid, die als Assistenztrainerin eingesetzt wird.

Außerdem nahmen folgende Judoka mit Erfolg an den Danprüfungen teil:

1. Dan: Karl Kuhlen, Sebastian Böttcher, Jochen Frank, Alexander Krassler (kämpft bei den Red Sox)

2. Dan: Evelyn Wiesmeier, Nicole Pavel

Mannschaften im Aufschwung und in der Krise

Seit langer Zeit wieder einmal gelang es uns im Jugendbereich (U14) sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen eine Mannschaft zu stellen, die bei der Oberbayerischen in Kösching antrat. Zwar hatten die jungen und noch relativ unerfahrenen Judoka noch keine Chance auf eine vordere Platzierung, wie aber die vielen Beispiele zeigen, ist die Ausbildung bei der DJK langfristig angelegt und wird sicher in der Zukunft Früchte tragen. In den Teams standen: Verena Ziegelmeier, Florentina Kleemann, Lena Kiermeier, Lisa Zäuner, Sarah Seißler, Florian Langer, Stefan Danner, Niklas Seehausen, Robert Kohlhuber, Maximilian Albecker, Lukas Schwarzmeier, Sascha Krause, Richard Rudolph

Die Männer befinden sich zur Zeit in der Krise. Das Bezirksligateam schlägt sich noch achtbar und kämpft ohne Probleme, während die Red Sox um den Abstieg

ringen. Oft gelingt es nicht einmal eine vollbesetzte Mannschaft an den Start zu schicken und in den folgenden verbleibenden vier Begegnungen stehen die Judoka mit dem Rücken zur Wand und müssen alles daran setzen zu punkten.

Ergebnisse:

Obb. U11 Mannschaftsspiele bei der DJK

Ingolstadt 2006: 1. Platz Diana Kirchmayer, Martha Krölicka, Verena Ziegelmeier, Lena Kiermeier, Selina Zäuner, 2. Platz Langer, Sascha Krause, Niklas Seehausen, Richard Rudolph, Nico Meyer, Johannes Schmidt, 3. Platz Thomas Finkenzeller, Stefan Danner, Matthias Werner, Victor Lissner, Vincent Lissner, Maximilian Alkofer, 8. Platz Philipp Flauger, Ludwig Sailer, Jonas Graf, Alexander Grüner, Romeo Engert, Dominik Stahmer

Bay. Bodenkampfmeisterschaft:

1. Platz Evelyn Wiesmeier, Teilgenommen: Sabine Huber

U11 Turnier in Großhadern 2006:

1. Platz Lena Kiermeier, Christoph Szelinski, 2. Platz Florian Langer, Niklas Seehausen, Nico Meyer, 3. Platz Sascha Krause, Verena Ziegelmeier, Martha Krölicka, Jonas Graf, Stefan Danner, Schmidt, 5. Platz Maximilian Alkofer

Vereinsmeisterschaft 2006:

1. Platz Niklas Seehausen, Johannes Schmidt, Nico Meyer, Maximilian Sterner, Robert Kohlhuber, Lena Kiermeier, Adrian Eisinger, Dominik Belkovic, Adrian Fuchs, 2. Platz Diana Kirchmayer, Stefan Danner, Florentina Kleemann, Sascha Krause, Richard Pfannenstil, Daniel Kerschenbracker, Lukas Bieringer, 3. Platz Philipp Flauger, Verena Ziegelmeier, Richard Rudolph, Daniel Meyer, Jan Sauber, Michael Liepold, Corinna Danner, Florian Mauser, 4. Platz Chri-

stoph Szelinski, Jonas Graf, Maximilian Alkofer, Matthias Werner, Florian Langer, Lisa Zäuner, Tobias Wolfsteiner, Jonas Schneid, 5. Platz Dominik Stahmer, Victor Lissner, Maximilian Albecker, Vincent Lissner, Julika Kleber, 6. Platz Alexander Grüner, Thomas Finkenzeller, Sarah Seißler, Selina Zäuner

Gürtelprüfungen:

Blau: Ella Jakab,

Orange: Frederik Ptok, Felix Merckx, Weiß-Gelb: Tobias Wolfsteiner, Lukas Bieringer, Nicole Meyer, Richard Pfannenstil, Corinna Danner, Florian Mauser, Daniel Kerschenbracker, Adrian Eisinger, Dominik Belkovic, Adrian Fuchs, Angelika Eisenschmid, Sandra Loibl, Bianca Schlagbauer, Lisa-Marie Bauch, Max Willgerodt, Patrick Dorfler, Julian Greif, Sebastian Hess, Sarah Kurz, Viktoria Lanz, Leoni Murner, Björn Ress, Sarah Schinang, Konstantin Schöffel, Fabian Schwer, Markus Steenman, Hanna Wanke, Hannes Widner, Michael Wilke, Alexander Wilke, Michael Wittmann, Julian Zalud

Obb. EM U17, U20 in Weilheim:

1. Platz Ella Jakab, 5. Platz Daniela Eisenschmid, Luka Brandstetter, Teilnahme Felix Merckx, Frederik Ptok, Jens Steenman

Südb. EM MU20 in Fürstenfeldbruck:

Teilnahme Felix Merckx, Jens Steenman

Obb. EM Männer, Frauen, RLT U14 in Holzkirchen:

1. Platz Robert Kohlhuber, Bennis Fauser, 3. Platz Evelyn Wiesmeier, Verena Ziegelmeier, 5. Platz Niklas Seehausen, Teilnahme Lena Kiermeier, Florian Langer, Stefan Danner, Vincent Lissner, Sascha Krause

Südb. EM U17 in Abensberg:

3. Platz Ella Jakab, 7. Platz Daniela Eisenschmid, Teilnahme Lukas Brandstetter

Judosportturnier in Forchheim:

Siegerkunde Niklas Seehausen, Verena Ziegelmeier, Florentina Kleemann, Florian Langer, Stefan Danner, Teilnahme Lena Kiermeier, Vincent Lissner, Lisa Zäuner

Bavaria Cup in München:

7. Platz Lena Kiermeier, Verena Ziegelmeier

U11 Mannschaftsspiele in Erding:

1. Platz Martha Krölicka, 2. Platz Nico Meyer, Johannes Schmidt, Matthias Werner, Victor Lissner, Maximilian Alkofer, Jonas Graf

Termine:

15. Dezember 2007:

Weihnachtsfeier für alle Jugendlichen (Nachmittag), Eltern und Erwachsene (Abend)

Heimkämpfe Männermannschaft:

05. Mai, 16. Juni, 23. Juni (Beginn jeweils 16.00 Uhr)

Danprüfung:

30. Juni und 07. Juli bei der DJK Ingolstadt (Beginn jeweils 10.00 Uhr)

Randoriturnier bei der DJK Ingolstadt:

30. Juni

Deutsche DJK Meisterschaft in Eichstätt: 26. und 27. Mai

Sven Keidel



Gürtelprüfung zum Weißgelben Gurt



Lena Kiermeier bei der Bayerischen Katameisterschaft



Florian Langer im Angriff



Lukas Brandstetter nimmt den Pokal als Sieger der Rangliste 2006 entgegen

Die DJK Sportler in Kufstein



Robert Kohlhuber und Maximilian Sterner bei der Bayerischen Katemeisterschaft





Robert Kohlhuber siegt mit Armhebel



Die beiden Mannschaften der DJK Ingolstadt bei der Oberbayerischen Meisterschaft der U14 in Kösching



Karate

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
mittlerweile sind die Hallen des DJK in Bayern bekannt, und dank Stefan werden immer mehr interessante Lehrgänge dort abgehalten. So fand das traditionelle BKB-Trainermeeting 2007 diesmal auch wieder bei uns statt, zu dem ca. 100 Teilnehmer anreisten. Das erste Trainermeeting wurde 2003 ins Leben gerufen, um nicht nur eine direkte Schulung, sondern auch ein "Kennenlernen" und einen besseren Austausch der weit verstreuten Vertreter der Bayerischen Karatevereine untereinander zu ermöglichen.

Mit den Referenten Fritz Oblinger, Franz Fenk, Alfred Heubeck, Gerhard Weit-

mann und Elmar Griesbauer stand ein breites Themenspektrum zur Verfügung. Insgesamt enthielt das Trainermeeting 2007 ein interessantes und vielseitiges Trainingsangebot, welches allerdings etwas vom mangelnden Kumite-Interesse getrübt wurde. Positiv aber, dass insgesamt so viele bayerische Trainer dieses kostenlose Weiterbildungsangebot des BKB wahrgenommen haben.

Für den 28. Juli konnte sich Stefan wieder einen hochkarätigen Lehrgang für uns sichern. Unter der Leitung von Jamal Measara findet in unserer Sportanlage ein Kobudo- Lehrgang statt, den man mit der Prüfung zum Gelbgurt abschließen kann.





Kumitetraining



Zum zweiten Mal gestalteten wir einen Neujahrsempfang.

Am 02. Februar trafen wir uns zahlreich in der Gaststätte Ouver-türe zum gemütlichen Zusammensein.

Apropo Zusammen-sein, unser Stefan Welz hat ja schon vor ein paar Wochen mit seiner Claudia vor dem Standesamt den Bund der Ehe geschlossen. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Am 26. Mai möchten die beiden in der St. Willibald-Kirche in Oberhaunstadt das Glück auch kirchlich besiegeln.

Wir sehen uns im nächs-ten Training

Michaela



Grundsultraining



Katatraining





Handball

Bericht der Damen

Die Vorrunde der Saison 2006/2007 konnte die neu formierte Mannschaft ausgeglichen gestalten. Den 5 Siegen standen 4 Niederlagen gegenüber, die das Team alle auf fremden Platz einstecken musste, doch zuhause behielten die Damen eine reine Weste. Trotzdem machte sich vor allem bei den jungen Spielerinnen Unzufriedenheit breit, da sie bis dahin noch nicht so viele Spielanteile erhalten hatten. Da die Spielergebnisse des eigenen Teams sehr unterschiedlich ausfielen, und die der Gegner mit Ausnahme von Bergkirchen und Pfaffenhofen eher ausgeglichen waren, gestaltete sich das Mittelfeld der Tabelle relativ eng. So betrug der Abstand von Platz 3 bis Platz 6 nur 2 Punkte. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses belegten die Damen am Ende den 6. Platz.

Um die Moral der Mannschaft zu stärken, wurden in der Winterpause diverse Veranstaltungen (Weihnachtsessen, 2-Tages-Turnier) durchgeführt, was für die Teilnehmer positive Aspekte brachte und sich auch auf die Mannschaft übertrug. Im neuen Jahr war nun auch Neuzugang Michele Eller spielberechtigt und fügte sich nach anfänglichen Abstimmungsproblemen nahtlos in die Mannschaft ein. Das Spiel wurde im Rückraum schneller, variabler und dadurch auch effektiver, wovon auch die anderen Spielerinnen profitierten. Auch im Abwehrverhalten ging man aggressiver zu Werke, woraus sich eine Steigerung im Ausnutzen

von Tempogegenstößen ergab. Hinzu kommt, dass Michele anscheinend eine tot sichere 7-m-Schützin zu sein scheint. Beflügelt durch die beiden Heimsiege gegen Landau und Palzing, konnte man den Rest der Rückrunde gelassen angehen, da man mit 9 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz die Liga vorzeitig sicherte, was letztendlich Platz 6 bedeutete.

In dieser Zeit bewiesen auch die jungen Spielerinnen, dass sie mithalten können und ein wichtiger Teil des Ganzen sind. Hier zeigte sich wie wichtig ein großer Spielerkader ist. Ich denke der Weg den die Mannschaft geht ist richtig, und sie wächst langsam zu einer Einheit zusammen, was für die weitere Zukunft hoffen lässt. Um allerdings im nächsten Jahr im oberen Tabellendrittel platziert zu sein, gehört natürlich eine intensive Vorbereitung und eine konstant gute Leistung während der Saison, denn vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt, -).

Die neue Saison wird jedoch leider ohne unseren lieb gewonnenen Trainer Stefan stattfinden, da er nun endgültig aus beruflichen Gründen die Reise ins Hessenland antreten muss. An dieser Stelle bedanke ich mich bei ihm für die geleistete Arbeit und seinen fairen, kollegialen Umgang. Ich wünsche ihm alles Gute für seinen beruflichen und sportlichen Werdegang. Wir werden ihn schwer vermissen. Zum Abschluss bedanke ich mich auch im

Namen der Mannschaft für die treue Unterstützung der Fans bei unseren Spielen und hoffe, dass Ihr in der nächsten Saison wieder hinter uns steht.

Bis dann,

Harry Schneider

Weibliche B-Jugend

Mit acht gemeldeten Mannschaften starteten die Mädels der weibliche B-Jugend im September 2006 in die Bayernligasaison 2006/07. Wie schon berichtet liefen die ersten beiden Spiele für die DJK-lerinnen nicht so gut. Man hatte das Gefühl, dass sich die Mädchen noch immer in den Sommerferien befanden. Beide Spiele wurden leider verloren, was für die laufende Saison für uns nicht von Vorteil war. In den darauffolgenden Spielen bemühte sich die Mannschaft jedoch um so mehr und gewann ein Spiel nach dem anderen, zwar nicht deutlich, aber am Ende waren es immer zwei Punkte für die DJK Ingolstadt. Es kristallisierte sich schnell heraus, dass die DJK zusammen mit den Mannschaften aus Mintraching/Neutraubling und vom 1.FC Nürnberg um die Bayerische Meisterschaft spielen werden. Herausragend aus Sicht der weibliche B-Jugend aus Ingolstadt waren die beiden Spiele (Hin- und Rückspiel) gegen den 1.FC Nürnberg. Hier erkannte man das spielerisch und mannschaftliche Potential zweier Bayernligamannschaften im Jugendbereich. Wenn auch die Spielerinnen des 1.FC Nürnberg technisch überlegen waren, so zeigte die Mannschaft der DJK hier beide Male einen tollen Kampfgeist und eine lobenswerte Mannschaftsleistung. Zusammen gelang es den Spielerinnen aus Ingolstadt zweimal ein unentschieden gegen den jetzigen Bayerischen Meis-

ter zu erreichen. Gegen die Mannschaft aus Mintraching/Neutraubling waren die Mädels jedoch nicht so erfolgreich, beide Spiele wurden leider verloren.

So endete die Saison 2006/07 für die DJK-Mädels mit einem guten 3. Platz in der Bayernliga.

Zum Abschluss der Saison freuen wir uns auf ein Europäisches Turnier in Kempten am Pfingstwochenende und den bayr. Beach-Handball-Meisterschaften in Ismaning Mitte Juli. Nächste Saison dürfen die Mädchen dann altersbedingt in die A-Jugend wechseln, die Qualifikationsrunden beginnen Ende April, „schau ma mal“ ob es auch nächstes Jahr wieder die Bayernliga wird.

Das Trainerteam Alex & Alex möchte sich auf diesem Weg bei den Eltern und vor allem bei allen Spielerinnen für die abgeschlossene Saison bedanken und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Alex & Alex

D-Jugend männlich

Im Rückblick auf die vergangene Saison kann die männliche D-Jugend eigentlich recht zufrieden sein mit ihrer Leistung. Platz 3 in der Bezirksliga ist doch ganz in Ordnung. Die zwei besseren Teams waren einfach gut drauf, aber gegen den Rest der Liga haben die Jungs gut gespielt und gezeigt was sie so drauf haben. Für diese Altersklasse konnten wir großen Zuwachs in den letzten Wochen verzeichnen. Das bedeutet zwar, dass man als Mannschaft erst wieder zusammenfinden muss, aber das eine oder andere Talent kann sich hier schon beweisen.

Für die nächste Saison wird die Mannschaft getrennt, da die 94-er Jahrgänge

in die C-Jugend kommen. Dort sind sie dann wieder die „Kleinen“ und werden erst mal einiges an Lehrgeld einstecken müssen. Ich hoffe natürlich sehr, sie lassen sich nicht unterkriegen und lernen im Training und im Spiel dazu.

Wer Lust hat unser Team zu verstärken: Unser Training ist jeden Freitag von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr.

D-Jugend weiblich

Die 96-er Jahrgänge bei den Mädchen kommen jetzt von der E-Jugend in die D-Jugend. Die ersten Spiele werden da sicherlich schwer werden, denn von der Turnierform auf die Punktspiele umzusteigen ist doch eine große Umstellung. Doch die Mädchen sind recht gut drauf und schaffen das bestimmt.

Was uns hier ein wenig fehlt, ist der Nachwuchs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir deshalb noch dringend:

Mädchen – Jahrgang 1995 bis 1997

Trainingszeit:

Dienstag und Mittwoch
von 17:00 bis 18:30 Uhr

(Dienstags nur von April – September)

Wir freuen uns über jeden, der mal ein Schnuppertraining bei uns machen will. Schaut doch einfach vorbei!!!

Eure Trainerin

Monika Lerailler

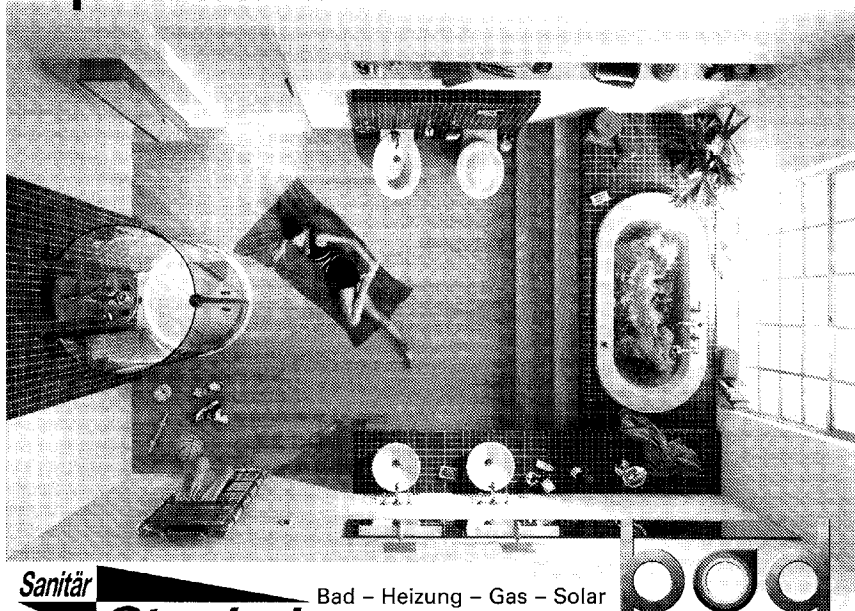
**Werde
Mitglied
bei der
SG DJK
Ingolstadt!**

Gute Kameradschaft gleicht
einer lieblichen Blume oder
einer köstlichen Frucht
auf einem langsam
wachsenden Baum.

Helen Keller

Sportstudio

Neues Bad. Neuer Lebensraum.



Sanitär

Stachel

Bad – Heizung – Gas – Solar

Neubau • Umbau • Reparatur



Meister. Marken. Möglichkeiten



Tennis bereits schon mitten in der Saison

Nach dem wir die Tennisanlage wieder auf Vordermann gebracht haben, konnten wir am Sonntag den 15.04. die Freisaison offiziell eröffnen.

Aber alles der Reihe nach:

Nach erfolgten Baumschneideaktionen, konnten wir mit der Neuanpflanzung beginnen.

Nebenbei musste das gesamte Schnittgut zerkleinert und verarbeitet werden. Dass uns der Sturm Kyril auch noch die Sichtschutzwand entlang unserer Terrasse umgedrückt hat und diese dadurch sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde hat uns natürlich auch zu zusätzlichen Ausgaben und Arbeiten gezwungen. Eine verstärkte Konstruktion, mehrere neue Bretter und die erforderlichen Helfer waren notwendig um die Wand bis zum Saisonbeginn wieder zu erstellen. Aber auch im Umfeld der Tennisplätze musste der Unrat wie Flaschen, Büchsen, alte Tennisbälle (ca. 90 Stück) abgebrochene Äste, Wildwuchs usw. entfernt und entsorgt werden.

Zwischenzeitig wurden unsere Plätze abgekehrt und neuer Sand aufgebracht. Am Freitag den 13.04. hatten wir unsere Frühjahrsversammlung im Tennisheim. Die erfreulich starke Teilnehmerzahl brachte den Versammlungsraum fast zum Platzen.

Neben den allgemeinen Informationen durch die Abteilungsführung wurden auch Themen wie Kinderspielplatz, Spielzeiten der Kinder oder die Pfl-

ge der Anlage und die Beseitigung des Unkrauts angesprochen.

Diverse Arbeitsgruppen sollen gebildet werden um diese anstehenden Pflegearbeiten zu bewältigen.

Aber auch das Thema Mitgliederschwund wurde diskutiert und die Mitglieder wurden ermutigt an Aktionen zur Mitgliederwerbung erfolgreich mitzuwirken.

Die erste Möglichkeit dazu hatten wir schon am 28.04. beim Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“. Eine Maßnahme des deutschen Tennisbundes bei der wir uns beteiligten.

Neben Werbeaktionen in den Schulen wollen wir natürlich auch im Erwachsenenbereich aktiv sein. Ebenso werden wir an der Bayernweiten AOK Gesundheitsaktion teilnehmen.

Zum Abschluss wurde noch das Jahresprogramm der Tennisabteilung verteilt. Dabei wurde sofort die fehlenden Termine für Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen reklamiert.

Auf Grund der geringen Teilnehmer der letzten Jahre, wurden dieses Jahr keine Termine vorgegeben. Bei entsprechendem Interesse werden selbstverständlich Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Aber Näheres unserer ganzen Aktivitäten, wie Mannschaftsspiele, Freizeittennis, Veranstaltungen der Abteilung usw. werden per Aushang im Tennisheim bekannt gegeben.

Weitere Informationen können sie per Internet unter **www.djki.de.vu** abrufen. Einen sonnigen Sommer, faire und erfolgreiche Tennismatches und eine harmonische Saison wünscht Ihnen

die Abteilungsführung.

LETZTE MELDUNG !

Unser langjähriges Mitglied Heinz Prösl hat ab sofort die Aufgaben des Platzwartes übernommen.

Liebe Mitglieder, unterstützen Sie unseren „Heieinz“ bei seinen nicht immer leichten Aufgaben.

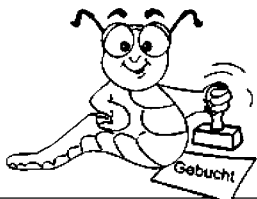
Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unsere Vereinsnachrichten bringen für jeden etwas, denn es gibt Leute, die nach Fehlern suchen.



der buchungswurm*

Meine Dienstleistungen für Selbständige, Gewerbetreibende, Freiberufler u. Existenzgründer!!!



- > sortieren u. kontieren Ihrer Belege
- > buchen lfd. Geschäftsvorfälle*
- > lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnung
- > erstellen der Lohnsteueranmeldung
- > betriebswirtschaftliche Auswertungen

Sylvia Winter – selbst. Bilanzbuchhalter – Rosenschwaigstraße 98 – 85051 Ingolstadt
Tel. 0 84 50 / 92 52 562 – Fax 0 84 50 / 92 52 568 – der-buchungswurm@web.de



Tischtennis

Abstieg der 1. und 3. Herrenmannschaft

Es ist ein zwiespältiges Bild, das die Tischtennis-Abteilung in der nahezu abgelaufenen Saison geboten hat. Schaut man ins Licht, blendet einen der Erfolg der 1. Jungenmannschaft, die in ihrem ersten Jahr in der 2. Bezirksliga und in völlig neuer Besetzung sich den 3. Platz erkämpfte und vor den beiden letzten Spielen noch gute Chancen auf die Vizemeisterschaft und vielleicht sogar den Aufstieg in die 1. Bezirksliga hat. Erfreulich auch den beiden 4. Plätze der 2. und 3. Jungenmannschaft in den Kreisligen 2 und 3, da ständig mit Ersatz gespielt werden musste.

Schattig wird es allerdings bei den Herrenmannschaften. Dass es bei ihnen dieses Jahr nur um den Klassenerhalt ging, war angesichts des Ausfalls mehrerer Stammspieler von Anfang an klar. Trotzdem war es am Ende eine böse Überraschung für die 1. Mannschaft, dass sie den Gang in die 2. Kreisliga antreten muss. Angetrieben von dem überragenden Michael Mühlbauer kämpfte und rackerte die Mannschaft und hatte, gerade in der Rückrunde, immer wieder die Chance auf den Sieg und musste dann doch fast immer dem Gegner die Punkte überlassen. Kopf hoch, auch für euch scheint die Sonne wieder. Großen Kampfgeist bewiesen auch die Spieler der 2. Mannschaft. Ständig mitten im Abstiegskampf sicherte sie sich am vorletzten Spieltag endgültig den

Verbleib in der 2. Kreisliga. Respekt vor dieser kämpferischen Leistung und eurer mannschaftlichen Geschlossenheit. Mit nur einem Punkt aus allen Spielen war die Bilanz für die 3. Mannschaft natürlich ausgesprochen schlecht. Allerdings glänzte das Team damit, dass erstmals seit vielen Jahren nahezu alle Spiele in voller Besetzung gespielt werden konnten. Auch dafür einen herzlichen Dank an unseren Nachwuchs.

Bei den Turnieren gab es auch dieses Jahr wieder schöne Erfolge.

Bei den vom TSV Etting ausgetragenen Stadtmeisterschaften wurde Tobias Klotz überlegener Sieger bei der männlichen Jugend. Zusammen mit Patrick Cervenka setzte er sich auch im Doppel durch. Ein starkes Turnier spielte auch Manfred Guttenberger. Er musste sich lediglich im vorgezogenen Endspiel dem Ausnahmespieler Winkelmeyr vom MTV Ingolstadt geschlagen geben und belegte Platz 3 mit Johannes Wittmann erkämpfte er sich die Vizemeisterschaft im Doppel. In ihrem ersten Turnier wurde Paula Cremorius mit Veronika Winterholler (MTV Ingolstadt) Vizemeisterin im Doppel bei den Schülerinnen B.

Dominiert wurden die Schüler A bei den von uns ausgerichteten Kreiseinzelmeisterschaften von Manfred Guttenberger. Sowohl spielerisch als auch kämpferisch überzeugend sicherte er sich den Meistertitel im Einzel und wiederum an der Seite von Johannes Wittmann auch im Doppel.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften für die Erwachsenen setzte sich Michael Mühlbauer überlegen durch. Bei einer noch größeren Teilnehmerzahl hätte er damit sogar in die Herren B Klasse aufsteigen können. Manfred Guttenberger beherrschte auch das Teilnehmerfeld beim 2. Kreisranglistenturnier bei der Jugend und holte sich einen weiteren Titel.

Im Mai stehen Neuwahlen an. Voraussichtlich dürfte die bisherige Abteilungsleitung wieder antreten. Aber, Konkurrenz belebt das Geschäft und wer sich berufen fühlt, darf sich gerne bewerben.

Bei den Vereinsmeisterschaften verwies Michael Mühlbauer erwartungsgemäß

Klaus Beller und Robert Kriz auf die Plätze. Manfred Guttenberger bestätigte seine guten Leistungen mit einem 6. Platz im Herreneinzel. Zusammen mit Peter Beller fightete er sich auch zum Titel im Herrendoppel. Robert Kriz und Ulrich Mühlbauer trösteten sich mit der Vizemeisterschaft.

Bei der Jugend siegte Manfred Guttenberger vor Rifki Oezdemir, Patrick Cervenka und Johannes Wittmann.

Auch auf diesem Weg möchten wir Paul Klier die besten Wünsche für seine Genesung übermitteln.

Klaus Beller

Das Leben besteht
aus vielen kleinen
Münzen, und wer
sie aufzuheben weiß,
hat ein Vermögen.

Jean Anouilh



Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuererklärung

- bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Pensionen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften), wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 9.000 EUR bzw. 18.000 EUR bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Achtung:
Alterseinkünftegesetz:
Ab 2005 Steuern auf
Renten und Pensionen?
Wir beraten Sie gerne!

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:**Beratungsstelle Ingolstadt**

Beratungsstellenleiterin: Sylvia Winter

Rosenschwaigstr. 98**85051 Ingolstadt**

Tel.: 0 84 50 / 92 52 454 - Fax: 0 84 50 / 92 52 568

e-Mail: LHB-0694@lohi.de - Internet: www.lohi.de/694

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin

Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!

Sport ist im Verein am Schönsten!
Werbt Mitglieder!

!!!Wichtige Information für Schüler (über 18 Jahre) und Studenten!!!

**Schul- bzw. Studienbescheinigungen sind mindestens
1 x jährlich (im Oktober) neu abzugeben.**

Bei Nichtvorlage einer entsprechenden Bescheinigung wird
der normale Vereinsbeitrag für ½ Jahr erhoben.

Beitragsrückzahlungen bzw. Verrechnungen sind nicht
möglich.

Hinweis an die Mitarbeiter der Vereinsnachrichten:

Bitte geben Sie Ihre Berichte nach Möglichkeit auf Diskette
gespeichert (mit Ausdruck) immer rechtzeitig (siehe Hinweis in
den VN) in der Geschäftsstelle ab. Oder nutzen Sie die Möglich-
keit der elektronischen Übermittlung via:

druckhaus.wallrap@t-online.de oder
info@druckhaus-wallrap.de

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, das elektronisch übermittelte
Fotos nicht immer eine optimale Druckqualität haben.

Strom
Wärme
Wasser
Gas



Volltreffer

Willkommen zu Hause.
Wir sind da, wo Sie sind.

www.stadtwerke-ingolstadt.de

STADTWERKE
INGOLSTADT 

HERRLICH MÄNNLICH.

